

Übungen zur Vorlesung  
Theoretische Informatik II  
Blatt 5

Prof. Dr. Roland Meyer, M. Sc. Elisabeth Neumann Abgabe bis 13.06.2018 um 12:00

**Aufgabe 5.1** (Komplexität von COPY)

Wir definieren die Sprache

$$\text{COPY} = \{w\#w \mid w \in \{a, b\}^*\} \subseteq \{a, b, \#\}^* .$$

- a) Betrachten Sie den auf Seite 3 gegebenen Entscheider  $M$  für COPY (in Aufgabe 1b) des 1. Übungsblatts haben Sie bereits eine TM für COPY konstruiert). Analysieren Sie den Zeitverbrauch von dem Entscheider, bestimmen Sie also möglichst präzise eine Funktion  $t: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ , die den Zeitverbrauch von  $M$  beschränkt.
- b) Geben Sie einen deterministischen 2-Band Entscheider an, der COPY mit linearem Zeitverbrauch, also in  $\mathcal{O}(n)$  vielen Schritten, entscheidet und begründen Sie warum die Zeitschranke eingehalten wird.

*Bemerkung:* Man kann beweisen, dass es mit einer 1-Band-DTM nicht möglich ist, COPY in linearer Zeit zu entscheiden.

- c) Geben Sie einen deterministischen Entscheider an, der COPY mit logarithmischem Platzverbrauch, also mit  $\mathcal{O}(\log n)$  viel Platz, entscheidet (eine Beschreibung als Algorithmus ist ausreichend) und begründen Sie warum die Platzschranke eingehalten wird.

*Erinnerung:* Hierfür betrachten wir Maschinen, mit einem read-only Eingabeband.

**Aufgabe 5.2** (Härte und Vollständigkeit)

Beweisen Sie die folgenden Lemmata:

- a) Sei  $\mathcal{C}$  eine Komplexitätsklasse,  $R$  eine Menge von Funktionen und  $\mathcal{L} \in \mathcal{C}$  ein Problem. Wenn  $\mathcal{L}$   $\mathcal{C}$ -hart/vollständig ist, dann ist  $\bar{\mathcal{L}}$   $\text{co}\mathcal{C}$ -hart/vollständig (jeweils bezüglich  $R$ -many-one-Reduktionen).
- b) Seien  $\mathcal{L}, \mathcal{L}'$  Probleme mit  $\mathcal{L} \leq_m^{\log} \mathcal{L}'$ . Wenn  $\mathcal{L}'$  in NL ist, dann auch  $\mathcal{L}$ .

*Hinweis:* Wie in der Vorlesung angemerkt ist die Ausgabe  $f(x)$  einer logspace-Reduktion höchstens polynomiell groß, d.h. es gibt einen konstanten Exponenten  $k \in \mathbb{N}$  mit  $|f(x)| \in \mathcal{O}(|x|^k)$ .

**Aufgabe 5.3** (Vollständigkeit in L)

Sei  $\Sigma$  ein endliches Alphabet. Beweisen Sie:

- a) Ein Problem  $\mathcal{L} \subseteq \Sigma^*$  ist in L genau dann, wenn  $\mathcal{L} \leq_m^{\log} \{1\}$ .  
Hier bezeichnet  $\{1\}$  die Sprache  $\{1\} \subseteq \{0, 1\}^*$ .
- b) Jede Sprache  $\mathcal{L} \subseteq \Sigma^*$  in L mit  $\mathcal{L} \neq \emptyset$  und  $\mathcal{L} \neq \Sigma^*$  ist bereits L-vollständig (bezüglich logspace-many-one-Reduktionen).

**Aufgabe 5.4** (Erreichbarkeit in azyklischen Graphen)

- a) Betrachten Sie das folgende, aus der Vorlesung bekannte Problem.

Pfadexistenz in azyklischen Graphen (ACYCLICPATH)

**Gegeben:** Gerichteter azyklischer Graph  $G = (V, R)$ , Knoten  $s, t \in V$

**Entscheide:** Gibt es einen Pfad von  $s$  nach  $t$  in  $G$ ?

Zeigen Sie, dass sich das Problem PATH auf ACYCLICPATH mit einer logspace-many-one Reduktion reduzieren lässt. Geben Sie die Funktion explizit an und beweisen Sie, dass sie eine Reduktion ist.

- b) Beim Problem ACYCLICPATH nehmen wir an, dass die Eingabe ein azyklischer Graph ist. Wir wollen nun für einen gegebenen Graphen feststellen, ob er diese Eigenschaft hat.

Azyklizität (ACYCLIC)

**Gegeben:** Gerichteter Graph  $G = (V, R)$

**Entscheide:** Ist  $G$  azyklisch?

Beweisen Sie, dass ACYCLIC selbst bereits NL-vollständig ist.

*Hinweis:* Reduzieren Sie ACYCLICPATH auf  $\overline{\text{ACYCLIC}}$  und verwenden Sie den Satz von Immerman und Szelepcsényi (NL = coNL).

**Entscheider für Aufgabe 1a)**

$$M = (Q, \{a, b, \#\}, \{a, b, \#, \_, X\}, q_0, \delta, \{q_{acc}, q_{rej}\}) .$$

Hierbei ist die Zustandsmenge  $Q = \{q_0, q_{acc}, q_{rej}, q_{finda}, q_{findb}, q_{seena}, q_{seenb}, q_{check}, q_{reset}\}$  und die Transitionsfunktion  $\delta$  ist durch die Tabelle unten gegeben. Hierbei sind die Zeilen der Tabelle als  $\delta(q, a) = (p, b, d)$  zu lesen. **Zustände  $q$  und Symbole  $a$ , die in der Tabelle keinen entsprechenden Eintrag haben, werden von der Maschine nicht verändert, die entsprechende Transition ist  $\delta(q, a) = (q, a, R)$ .**

q	a	p	b	d	q	a	p	b	d
$q_0$	$a$	$q_{seena}$	$X$	$R$	$q_{findb}$	$\#$	$q_{rej}$	$\#$	$N$
$q_0$	$b$	$q_{seenb}$	$X$	$R$	$q_{findb}$	$\_$	$q_{rej}$	$\_$	$N$
$q_0$	$\#$	$q_{check}$	$X$	$R$	$q_{findb}$	$a$	$q_{rej}$	$a$	$N$
$q_0$	$\_$	$q_{rej}$	$\_$	$N$	$q_{findb}$	$b$	$q_{reset}$	$X$	$L$
$q_{seena}$	$\#$	$q_{finda}$	$\#$	$R$	$q_{reset}$	$\_$	$q_0$	$\_$	$R$
$q_{seena}$	$\_$	$q_{rej}$	$\_$	$N$	$q_{reset}$	$\#$	$q_{reset}$	$\#$	$L$
$q_{seenb}$	$\#$	$q_{findb}$	$\#$	$R$	$q_{reset}$	$a$	$q_{reset}$	$a$	$L$
$q_{seenb}$	$\_$	$q_{rej}$	$\_$	$R$	$q_{reset}$	$b$	$q_{reset}$	$b$	$L$
$q_{finda}$	$\#$	$q_{rej}$	$\#$	$N$	$q_{reset}$	$X$	$q_{reset}$	$X$	$L$
$q_{finda}$	$\_$	$q_{rej}$	$\_$	$N$	$q_{check}$	$\_$	$q_{acc}$	$\_$	$N$
$q_{finda}$	$b$	$q_{rej}$	$b$	$N$	$q_{check}$	$a$	$q_{rej}$	$a$	$N$
$q_{finda}$	$a$	$q_{reset}$	$X$	$L$	$q_{check}$	$b$	$q_{rej}$	$b$	$N$
					$q_{check}$	$\#$	$q_{rej}$	$\#$	$N$

**Abgabe bis 13.06.2018 um 12:00 im Kasten neben Raum 343.**